

Günter-Grass-Haus



Günter-Grass-Haus (Fassade)

Das **Günter-Grass-Haus** ist ein Gebäude in der [Lübecker Altstadt](#), das dem [literarischen](#), malerischen und [plastischen](#) Schaffen des [Literaturnobelpreisträgers Günter Grass](#) gewidmet ist, der im Alter bei [Lübeck](#) lebte. Träger des im Oktober 2002 eröffneten Hauses ist die [Kulturstiftung Hansestadt Lübeck](#).

Einrichtung

Das Günter-Grass-Haus wurde als Forum für Literatur und bildende Kunst im Jahr 2002 in der [Glockengießerstraße](#) 21 in Lübeck eröffnet. Der Schwerpunkt des Museums ist die Erforschung und Vermittlung des Zusammenwirkens von Literatur und bildender Kunst im Werk von Günter Grass.



Skulpturenhof mit „Butt im Griff“

Der 1927 in [Danzig](#) geborene Schriftsteller, Grafiker und Bildhauer lebte seit 1986 bis zu seinem Tod 2015 in der Nähe der Hansestadt, sein Sekretariat befand sich im selben Gebäude. Trotz der räumlichen Nähe zu seinem Namensgeber arbeitete das Günter Grass-Haus wissenschaftlich unabhängig. Für die interdisziplinäre Forschung steht dem Museum eine Sammlung mit mehr als 1.100 originalen Zeichnungen, Lithographien, Aquarellen und Radierungen sowie zahlreichen Manuskripten aus dem [Vorlass](#) des Künstlers zur Verfügung.

Träger des Günter-Grass-Hauses ist die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck. Der *Freundeskreis Günter-Grass-Haus e.V.* unterstützt und fördert die Arbeit des Museums. Mitglieder des Freundeskreises sind neben Bürgern Lübecks auch Persönlichkeiten der Öffentlichkeit wie [Mario Adorf](#), [Günter Netzer](#), [Eva Menasse](#), [Frank-Walter Steinmeier](#), [Volker Schlöndorff](#), [Ulrich Wickert](#).

Standort

Das sanierte Altstadtthaus in der Glockengießerstraße befindet sich unterhalb der [Katharinenkirche](#). Im Innenhof ist ein [Skulpturengarten](#) mit originalen Bildhauerarbeiten von Günter Grass zu sehen – wie die Skulptur „Der Butt im Griff“. Jedes Jahr im Sommer findet hier ein großes Kinderfest mit wechselnden Themen sowie eine Museumsnacht statt. Über den Innenhof besteht eine Verbindung mit der Außenstelle der [Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung](#) in der [Königstraße](#), dem 2007 eröffneten [Willy-Brandt-Haus Lübeck](#).

Ausstellung



Museumsleiter Jörg-Philipp Thomsa mit Ute und Günter Grass

Die Sammlungsausstellung wurde im Jahr 2012 komplett überarbeitet.^[1] Unter dem Titel „Das Ungenaue genau treffen“ bietet sie seitdem Einblicke in den Schaffensprozess des Künstlers und zeigt Verbindungslinien in seinen Wort- und Bildwelten auf. Die Schau beleuchtet in fünf Modulen Facetten aus Grass' Leben und Werk. Aktuell sind folgende Themenkreise zu sehen: Der Nationalsozialismus und seine Folgen, Politisches Engagement, Skandale, Literatur und bildende Kunst sowie Grass als Soldat. Eines der Module wird jährlich zu Grass' Geburtstag im Oktober ausgetauscht. Die Besucher können am Ende des Rundgangs darüber abstimmen, welcher Aspekt aus seinem Leben und Werk künftig in der Ausstellung gezeigt werden soll.



Kosmos Grass

Das Museum präsentiert zudem in einer viel beachteten Sonderausstellungsreihe andere Künstler, die wie Grass in mehr als einer Disziplin arbeiten. Zu den Doppel- und Mehrfachbegabungen, die das Haus bisher gezeigt hat, zählen [Johann Wolfgang von Goethe](#), [Hermann Hesse](#), [Wilhelm Busch](#), [Friedrich Dürrenmatt](#), [Gottfried Keller](#)^[2], [Arno Schmidt](#)^[3], [Ernst Barlach](#)^[4], [Janosch](#)^[5], [Robert Gernhardt](#), [John Lennon](#)^[6], [Markus Lüpertz](#)^[7] und [Cornelia Funke](#)^[8].

Literatur

- Kai Artinger, Hans Wißkirchen (Hrsg.): „*Wortbilder und Wechselspiele*“. *Das Günter Grass-Haus. Forum für Literatur und bildende Kunst*. Göttingen 2002.
- Hans Wißkirchen (Hrsg.): *Die Vorträge des 1. Internationalen Günter Grass-Kolloquiums im Rathaus zu Lübeck*. Lübeck 2002.
- Kai Artinger (Hrsg.): „*Diesseits und jenseits von Arkadien*“. *Goethe und Grass als Landschaftszeichner*. Göttingen 2004.
- Kai Artinger (Hrsg.): *Hubertus Giebe. Grafiken zu dem Roman „Die Blechtrommel“*. Lübeck 2005.
- Günter-Grass-Haus (Hrsg.): *Die Unsterblichen. Die Bilderwelt des „Weiten Feldes“ von Günter Grass*. Lübeck 2005.
- Günter-Grass-Haus (Hrsg.): *Von der Arbeit an der Erinnerung. Zu Günter Grass „Beim Häuten der Zwiebel“*. Lübeck 2007.
- Stefanie Wiech, Hans Wißkirchen (Hrsg.): *Günter Grass. Schriftsteller und Bildkünstler*. Lübeck 2007.
- Jörg-Philipp Thomsa, Stefanie Wiech (Hrsg.): *Ein Bürger für Brandt. Der politische Grass*. Lübeck 2008.^[9]
- Jörg-Philipp Thomsa (Hrsg.): *Ein Buch schreibt Geschichte. 50 Jahre „Die Blechtrommel“*. Lübeck 2009.^[10]
- Jörg-Philipp Thomsa, Viktoria Krason (Hrsg.): *Von Danzig nach Lübeck. Günter Grass und Polen. Z Gdanska do Lubeki. Günter Grass i Polska*. Lübeck 2010.^[11]
- NABU, Günter-Grass-Haus (Hrsg.): „*Wolken überm Wald*“. *Eine Ausstellung des NABU in Zusammenarbeit mit dem Günter Grass-Haus*. Lübeck 2011.
- Andrea Fromm, Jörg-Philipp Thomsa (Hrsg.): „*Idyllenjäger*“. *Gottfried Keller als Maler*. Lübeck 2012.
- Tatjana Dübbel, Jörg-Philipp Thomsa (Hrsg.): „*Unruhe im Olymp*“. *Gedichte, Zeichnungen und Skulpturen von Markus Lüpertz*. Lübeck 2013.
- Jörg-Philipp Thomsa (Hrsg.): *Das neue Grass-Haus*. Lübeck 2013.

Weblinks

 [Commons: Günter-Grass-Haus](#) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- [Website](#) und [Facebook-Auftritt](#) des Günter-Grass-Hauses

Einzelnachweise

Grass-Haus in Lübeck eröffnet. In: *Zeit Online*, 15. Oktober 2012; *Günther Grass verteidigt sein Israel-Gedicht*. In: *Focus Online*, 15. Oktober 2012.

Bundesweit erste Ausstellung über Gottfried Keller als Maler. In: *Die Welt*, 26. April 2012.

Stefan Diebitz: [Arno Schmidt. Der Schriftsteller als Fotograf.](#) In: [Portal Kunstgeschichte](#), 22. Juli 2011.

Matthias Gretzschel: [Mythos Frau. Zwei Ausstellungen thematisieren Ernst Barlachs Kunst und Dichtung in Lübeck.](#) In: [Hamburger Abendblatt](#), 22. Februar 2011.

Redaktion KinderZEIT: [1 Janosch + 2 Stifte = 1 schwarzgelbe Tigerente.](#) In: [Zeit Online](#), 10. März 2010.

[John Lennon – Zeichner, Dichter, Musiker.](#) In: [NDR](#), 1. Juli 2013.

Stefan Grund: [Poetisch gefärbte Skulpturen im Günter-Grass-Haus.](#) In: [Hamburger Abendblatt](#), 5. Juli 2013.

[Cornelia Funkes fantastische Welt im Grass-Haus.](#) In: [Zeit Online](#), 23. April 2014;
Katja Weise: [Cornelia Funkes Welt der Dinge.](#) In: [NDR.de](#), 24. April 2014; [Drachen, Feen und Fabelwesen.](#) In: [RTL Nord](#), 24. April 2014; Tilman Spreckelsen: [Cornelia-Funke-Ausstellung. Die wilden Märchenhelden malt sie selbst.](#) In: [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#), 19. Juni 2014.

Eckhard Fuhr: [„Ich rat euch, Es-Pe-De zu wählen.“](#) In: [Die Welt](#), 3. Juni 2008.

[„Die Blechtrommel“ – Ein Roman wird ausgestellt.](#) In: [NDR.de](#), 14. September 2009;
[Und ewig trommelt Oskar – Die Blechtrommel wird 50.](#) In: [NDR.de](#), 14. September 2009;

Silke Bartlick: [Ein Buch schreibt Geschichte – 50 Jahre „Die Blechtrommel“.](#) In: [DW.de](#), 8. Oktober 2009.

□ Matthias Günther: [Von Danzig nach Lübeck. Günter Grass und Polen.](#) In: [Deutschlandfunk](#), 7. Juli 2010; Thomas Joerdens: [„Ein liebevoll-kritisches Verhältnis“.](#) In: [taz.de](#), 8. Juli 2010.

- Diese Seite wurde zuletzt am 13. April 2015 geändert.